



Essen und Kochen

## Madame Frigo - gemeinsam gegen Foodwaste

Was denken Sie, wer zu den grössten Verursachern von Foodwaste gehört? Genau, Privathaushalte. Vielen von uns geht es so, der Wocheneinkauf war etwas zu üppig und dann sind wir noch bei Freunden zum Essen eingeladen. Ehe man sich versieht, landen Lebensmittel im Abfall.



Lebensmittel und eine beschriftete Tafel

© klenova, 123rf.com

Kategorie:

Essen und Kochen

Autor:

Natalie Zumbrunn

Lesen Sie hier, wie der gemeinnützige Verein **Madame Frigo** gegen Foodwaste vorgeht.

In etwa ein Drittel der Lebensmittel, welche in der Schweiz angebaut werden, gehen auf dem Weg vom Feld auf den Teller verloren. Es gibt viele Gründe, weshalb Foodwaste in der Schweiz nicht einfach hingegenommen werden sollte. **Madame Frigo** ist eine Möglichkeit, um Lebensmittel davor zu bewahren, achtlos in den Abfall geworfen zu werden.

Wie funktioniert **Madame Frigo**?

**Madame Frigo** stellt Gemeinschaftskühlschränke an verschiedenen Standorten in der Schweiz zur Verfügung. Es können zu jeder Tageszeit Lebensmittel, welche Sie nicht mehr konsumieren ins Kühlfach gelegt werden oder Produkte aus dem Kühlschrank mit nach Hause genommen werden. Die Kühlschränke sind frei zugänglich und nicht durch ein Schloss oder Code verschlossen.

Erlaubte Lebensmittel:



Erlaubte Lebensmittel sind Obst, Gemüse, Brot und verschlossene Produkte, welche höchstens das Mindesthaltbarkeitsdatum, jedoch nicht das Verbrauchsdatum erreicht haben. Fleisch, Fisch oder Alkohol sind nicht erlaubt.

Die Pflege und Kontrolle der Kühlschränke werden von freiwilligen Personen aus dem Quartier übernommen. Sie kümmern sich um die Reinigung und kontrollieren in regelmässigen Abständen die Inhalte.

Das Benutzen der Kühlschränke basiert auf Eigenverantwortung, dies bedeutet, dass die Betreiber der Kühlschränke keine Haftung für die Kühlschränke übernehmen.

Schweizweit gibt es mittlerweile 92 Standorte. Falls Sie auch einen Kühlschrank von **Madame Frigo** auf Ihrem Grundstück oder in Ihrem Quartier aufstellen möchten, können Sie sich gerne hier mit einem Vorschlag melden.

Helfen Sie jetzt mit!